



# Statistik des Kulturverhaltens

---

## Beschreibung

Diese Statistik, die nach einem ersten Versuch 2008 seit 2014 in die Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur (ESRK) eingebettet ist, liefert Daten zum Kulturverhalten der Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren. Dieses wird definiert als der Besuch von kulturellen Einrichtungen, Institutionen und Veranstaltungen (wie den Besuch von Konzert-, Theater- oder Kinoveranstaltungen oder die Besichtigung historischer Stätten), als künstlerische Aktivitäten, die man selber als engagierter Amateur bzw. engagierte Amateurin betreibt (singen, ein Instrument spielen, malen usw.) sowie einige Medienaktivitäten (Bücher lesen, privat Musik hören, privat Filme schauen). Die Erhebung enthält auch Fragen zu Freizeitaktivitäten (Ausflüge machen, Freunde treffen usw.). Schliesslich umfasst sie Fragen zu den Motivationsgründen, den Wünschen und den Hindernissen im Zusammenhang mit dem Kulturverhalten sowie punktuelle Vertiefungsfragen (2008: Musik; 2014: geschaute Filmgenres, Hindernisse beim Zugang zur Kultur im Zusammenhang mit dem Gesundheitszustand oder einer Behinderung; 2019: Video on Demand (VoD), besuchte Museumstypen und Galerien Schweiz und Ausland, Aktivitäten in der Bibliothek, gelesene Büchergenres, kulturelle Aktivitäten der Kinder). Die Statistik des Kulturverhaltens ermöglicht Analysen der kulturellen Aktivitäten vor dem Hintergrund von soziodemografischen Variablen.

Verfügbar seit:  
2014

Erfasste Merkmale:  
Der Fragebogen der ESRK enthält soziodemografische Fragen zu Alter, Geschlecht, Bildungsniveau, usw. sowie – im Themenblock Kultur – Fragen zum Kulturverhalten. Weitere Angaben zur ESRK finden sich in ihrem Steckbrief.

---

## Methodik

Die zu befragenden Personen wurden 2014 und 2019 nach dem Zufallsprinzip aus dem Stichprobenregister SRPH des Bundesamts für Statistik gezogen. Die Befragungen wurden zwischen März und Dezember vom LINK Institut in drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch) durchgeführt. Sie bestanden aus einer telefonischen Befragung (CATI) von einer Dauer von 30 Minuten und einem ergänzenden Online- bzw. Papierfragebogen (CAWI bzw. PAPI) von rund 20 Minuten.

Regionalisierungsgrad:  
Sprachregionen; Kantone (falls aufgestockt)

Periodizität:  
alle 5 Jahre

Referenzperiode:  
Zwölf Monate vor der Erhebung

Qualität der statistischen Informationen:  
Die Rücklaufquoten betrugen im Jahr 2014 beim CATI 46,6% (16 487 Personen), wovon 84,0% (13 853 Personen) den nachfolgenden CAWI/PAPI-Fragebogen ausfüllten, und im Jahr 2019 42,1% bzw. 13 417 Personen (CATI) sowie 85,5% bzw. 11 255 Personen (CAWI/PAPI). Der Variationskoeffizient – d.h. die relative Ungenauigkeit der Prozentzahlen, welche sich aus der Tatsache ergibt, dass es sich um eine Stichprobe und nicht um die Gesamtbevölkerung handelt – wird bei der Präsentation der Ergebnisse berücksichtigt und ist in den Online-Tabellen für jede Zahl angegeben.

Revision:  
2014

---

---

## Gesetzliche Grundlagen

Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes (SR 431.012.1)

---

## Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)  
Sektion Politik, Kultur und Medien (POKU)  
Olivier Moeschler, Alain Herzig  
+41 58 463 69 67  
[oliver.moeschler@bfs.admin.ch](mailto:oliver.moeschler@bfs.admin.ch)  
[poku@bfs.admin.ch](mailto:poku@bfs.admin.ch)

---